

## Alarmierende Luftqualität in Leipzig: Feinstaubwerte sprengen Grenzen!

Am 21.04.2025 informiert die LVZ über die Luftqualität in Leipzig, einschließlich Feinstaub- und Ozonwerte sowie Gesundheitsempfehlungen.



**Leipzig-Mitte, Deutschland** - Am 21. April 2025 hat die Messstation in Leipzig-Mitte die aktuellen Werte zur Luftqualität erfasst. Die Werte beziehen sich insbesondere auf Feinstaub-Partikel (PM10), die pro Kubikmeter Luft gemessen werden. Laut den Angaben von [lvz.de](https://lvz.de) liegt der Grenzwert für PM10 bei 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft. Diese Belastung darf jährlich maximal 35 Mal überschritten werden.

Die Luftqualität wird anhand dreier Hauptwerte bewertet: Feinstaub, Ozon und Stickstoffdioxid. Die Grenzwerte sind klar definiert. So wird eine Luftqualität als „sehr schlecht“ eingestuft, wenn die Werte für Feinstaub über  $100 \mu\text{g}/\text{m}^3$ , für Ozon über  $240 \mu\text{g}/\text{m}^3$  und für Stickstoffdioxid über  $200 \mu\text{g}/\text{m}^3$  liegen. Ein

„schlechter“ Status beinhaltet Werte zwischen 51 und 100  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  für Feinstaub, 181 und 240  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  für Ozon sowie 101 und 200  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  für Stickstoffdioxid. Der Zustand wird als „mäßig“ bewertet, sofern die Werte im Bereich von 35 bis 50  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  für Feinstaub, 121 bis 180  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  für Ozon und 41 bis 100  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  für Stickstoffdioxid liegen.

## **Empfehlungen für den Umgang mit Luftqualität**

Bei verschiedenen Bewertungen der Luftqualität gibt es spezifische Empfehlungen. Bei einer „sehr schlechten“ Einstufung sollten empfindliche Personen körperliche Anstrengungen im Freien vermeiden. Bei „schlechter“ Luftqualität wird geraten, anstrengende Tätigkeiten im Freien bleiben zu lassen. Bei einer „mäßigen“ Verteilung sind kurzfristige gesundheitliche Auswirkungen unwahrscheinlich, jedoch können langfristige Expositionen negative Effekte mit sich bringen. Bei „guter“ Luftqualität sind keine gesundheitlichen Nachteile zu erwarten und bei „sehr guter“ Luftqualität liegen die besten Voraussetzungen für Aktivitäten im Freien vor.

Ein besonders wichtiger Punkt betrifft die Messungen, die stundenweise erfolgen. Stickstoffdioxid und Ozon werden als Stundenmittelwert erfasst, während für Feinstaub ein stündlich gleitendes Tagesmittel verwendet wird. Interessanterweise verursacht das Silvesterfeuerwerk zwar kurzfristige Feinstaubbelastungen, ist jedoch im Vergleich zur ganzjährigen Belastung weniger relevant. Wetterbedingungen beeinflussend auch die Verteilung von Feinstaub über die Zeit.

## **Luftverschmutzung in der EU**

Auf europäischer Ebene sind die Auswirkungen der Luftqualität alarmierend. Nach aktuellen Schätzungen von [eea.europa.eu](https://www.eea.europa.eu) starben im Jahr 2022 in der EU schätzungsweise 239.000

Menschen aufgrund von Feinstaub, der die Richtwerte der Weltgesundheitsorganisation (WHO) überschritt. Darüber hinaus wurden etwa 70.000 Todesfälle durch Ozon und 48.000 durch Stickstoffdioxid registriert. Diese Missstände hätten vermieden werden können, wenn die WHO-Richtwerte eingehalten worden wären.

Die Luftverschmutzung bleibt das größte umweltbedingte Gesundheitsrisiko in Europa. Es zeigt sich eine Verbesserung der gesundheitlichen Auswirkungen durch langfristige Exposition gegenüber Feinstaub, Stickstoffdioxid und Ozon. Zwischen 2005 und 2022 konnte die Zahl der Todesfälle durch PM2,5 um 45 % gesenkt werden, jedoch bleibt ein EU-Ziel, die Feinstaubbelastung bis 2030 um 55 % zu reduzieren.

Die am 10. Dezember 2024 in Kraft getretenen neuen EU-Luftqualitätsvorschriften beinhalten angepasste Grenzwerte, die sich an den WHO-Normen orientieren. Schätzungen deuten darauf hin, dass 73 % der EU-Ökosysteme über der kritischen Belastungsgrenze für Eutrophierung liegen, mit dem Ziel, 25 % der überlasteten Ökosysteme bis 2030 zu reduzieren.

Insgesamt bleibt die Luftqualität ein zentrales Thema in der Gesundheitspolitik der EU, das dringend angegangen werden muss, um die Gesundheit der Bürger und die Umwelt nachhaltig zu schützen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verschmutzung
<b>Ort</b>	Leipzig-Mitte, Deutschland
<b>Schaden in €</b>	2000000000
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.lvz.de">www.lvz.de</a></li><li>• <a href="http://www.eea.europa.eu">www.eea.europa.eu</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**